

devisen news

Rückblick

Der Euro ist am Freitag nach schwachen Konjunkturdaten deutlich unter Druck geraten. Am Vormittag kostete die Gemeinschaftswährung 1,1811 US-Dollar. Am Morgen war sie noch bis auf 1,1883 Dollar gestiegen. Der viel beachtete Einkaufsmanagerindex für die Eurozone ist im August deutlich gefallen. Besonders deutlich trübte sich der Indikator für den Dienstleistungssektor ein. Zuletzt war zudem die Zahl der Neuinfektionen mit dem Coronavirus auch in Europa wieder gestiegen.

Generell hat der Dollar etwas angezogen, nachdem er zuvor auf breiter Front unter Druck gestanden hatte. Ein Grund für die Dollar-Gewinne dürfte die US-Geldpolitik sein. Das Fed hatte gesagt, dass sie die Zinskurve nicht weiter beeinflussen wollen oder können. Damit rückt die Fiskalpolitik wieder mehr ins Zentrum.

Die Unze Gold/USD bewegte sich Anfang Woche über und danach um 2'000 – bis der Dollar zur kurzen Rally ansetzte. Auch das Gold verlor daraufhin bis auf fast 1'920.

Outlook

Es stehen heute keine wichtigen Zahlen an, die Woche dürfte dadurch ruhig starten. Morgen folgen wichtige Daten aus Deutschland und den USA – siehe Agenda.

USD

Es braucht nach wie vor wenig, um den Dollar unter Druck zu setzen. Angst vor Inflation besteht weiter, das Vertrauen fehlt. Mit der Inflation steigende Zinsen könnten eine Chance sein.

Chartpunkte

0.9260	Resistenz	1.0840
0.9240		1.0810
0.9175		1.0790
Aktuell		Aktuell
0.9080	Support	1.0750
0.9050		1.0710
0.9010		1.0670

EUR

EUR/USD Anfang letzter Woche auf 2-Jahreshoch bei 1.1966. Danach folgte eine Korrektur aufgrund einer temporären Dollar-Stärke. Der Euro profitiert grundsätzlich von der Einigung der Europäischen Union auf ein grosses Corona-Aufbaupaket. Gegen Ende der Woche aufgrund schlechter Zahlen deutlich unter Druck.

Currency Focus

(12.08.2020)

Agenda

Datum	Zeit	Zahl	Land	Periode	Erwartung	Letzte
25.08.2020	08:00	Privater Konsum	DE	Q2	-9.8%	-3.2%
		Staatsausgaben	DE	Q2	1.5%	0.2%
		BSP	DE	Q2	-10.1%	-10.1%
	10:00	IFO Index	DE	Aug.	-	-
	16:00	Konsumentenvertrauen	US	Aug.	93.0	92.6
		Hausverkäufe	US	Juli	785k	776k

Disclaimer: Die Angaben in diesem Dokument und insbesondere die Beschreibung zu einzelnen Wertpapieren stellen weder eine Offerte zum Kauf der Produkte noch eine Aufforderung zu einer anderen Transaktion dar. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind sorgfältig ausgewählt und stammen aus Quellen, die vom Investment Center der St. Galler Kantonbank AG grundsätzlich als verlässlich betrachtet werden. Meinungsäusserungen oder Darstellungen in diesem Dokument können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Es wird keine Garantie oder Verantwortung bezüglich der Genauigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernommen. Die St. Galler Kantonbank AG ist von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA (Laupenstrasse 27, 3003 Bern, Schweiz, www.finma.ch) reguliert und beaufsichtigt.

Informative Mittelkurse und Preise um 9.03 Uhr

Devisen	Aktuell	High	Low
USD/CHF	0.9119	0.9140	0.9061
EUR/CHF	1.0769	1.0778	1.0726
GBP/CHF	1.1951	1.2029	1.1922
YEN/CHF	0.8615	0.8649	0.8583
EUR/USD	1.1810	1.1883	1.1755

Edelmetall

Gold Unze	1934.48
Silber Unze	26.37
Platin Unze	919.40
Palladium Unze	2163.33

Trading

Alte Positionen

- keine

Aktuelle/Neue Positionen

- keine